



MUTTERKUH SCHWEIZ
VACHE MÈRE SUISSE
VACCA MADRE SVIZZERA
VATGA MAMMA SVIZRA

Medienmitteilung von Mutterkuh Schweiz vom 23. März 2022

Erlebnisweg «Lea und Ben» geht in die zweite Runde

Bis Ende Oktober bereichert der erfolgreiche Lehrpfad «Lea und Ben bei den Mutterkühen» die luzernische Gemeinde Meierskappel für eine zweite und letzte Wandersaison. Der rund einstündige Themenweg bietet einen spielerisch spannenden Einblick in die Mutterkuhhaltung und ist bei Gross und Klein beliebt.

Sie möchten gerne erfahren, was der Unterschied zwischen einer Mutter- und Milchkuh ist, welches Fleischstück in Ihr Haushaltsbudget passt bzw. was mehr Wasser in der Fleischproduktion braucht, ein Rind mit Grasfütterung oder ein Rind, das Krafffutter erhält? Dann empfehlen wir Ihnen ein Ausflug nach Meierskappel. Der Rundweg startet beim Dorfplatz und führt unter anderem am Erlebnisbauernhof Gerbe von Andreas Knüsel und Claudine Bieli vorbei. Bei der Starttafel liegen für die Besucherinnen und Besucher Flyer mit einer Wegkarte auf. Mithilfe dieses Flyers sowie Lea und Ben, den Figuren aus dem gleichnamigen Kinderbüchlein von Mutterkuh Schweiz, werden Interessierte durch den Themenweg geleitet. Dieser führt an insgesamt sieben Bauernhöfen vorbei. Auf dem Weg treffen die Wandernden auf elf Posten, an denen spielerisch Antworten auf viele Fragen rund um die Mutterkuhhaltung zu finden sind. Beim Kuh-Kalb-Stier Polo gilt es beispielsweise herauszufinden, was Mutterkühe fressen. Beim Thema Rassenvielfalt lädt ein «Steckenkalb» ein, zur richtigen Mutterkuh zu reiten und beim Posten «Abfall auf der Kuhweide» wird sich schnell herausstellen, wer als Aludosen-Schützenkönigin bzw. -könig in die Geschichte eingeht. Und ganz neu ist beim Kuhglockenspiel Freude an der Musik von Liedermacher Andrew Bond gefragt.

Was gilt es beim Zusammentreffen mit Mutterkühen zu beachten?

Nebst den spielerischen Posten von Mutterkuh Schweiz treffen die Besucherinnen und Besucher unterwegs regelmässig auf die originell gestalteten Informationstafeln der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL). Hier erfahren sie wie man sich richtig verhält, wenn einem beim Wandern eine Kuhherde begegnet. Es gilt also viel zu entdecken und zu lernen. Zudem tragen die zahlreichen Kühe und Kälber, die schöne Landschaft und die verschiedenen Höfe dazu bei, dass dieser Lehrpfad für Gross und Klein zu einem einmaligen Ereignis wird. Wer Hunger und Durst verspürt, hat beim Erlebnisbauernhof Gerbe, wo der Themenweg zweimal vorbeiführt, die Möglichkeit, sich im Restaurant oder im Hofladen zu verköstigen. Dort gibt es auch einen Campingplatz, einen Pool, einen Streichelzoo und sanitäre Anlagen. Warum also nicht den Ausflug noch etwas in die Länge ziehen?

Detaillierte Informationen zum Erlebnisweg finden Sie unter www.beef.ch. Nutzen Sie die Chance, den Erlebnisweg in Ihrer Region zu besuchen. 2023 wird Mutterkuh Schweiz den Lehrpfad an einem anderen Ort in der Deutschschweiz aufstellen.

Kontakt:

Edith Alarcón, Kommunikation und Projektleiterin Mutterkuh Schweiz,
edith.alarcon@mutterkuh.ch, 076 507 92 29

Andreas Knüsel, Mutterkuhhalter und Geschäftsführer Erlebnisbauernhof Gerbe,
andreas@swiss-bauernhof.ch, 041 790 45 34

Bilder:

Beim Kuh-Kalb-Stier Polo gilt es herauszufinden, was Mutterkühe fressen.

Der rund einstündige Themenweg bietet einen spielerisch spannenden Einblick in die Mutterkuhhaltung und ist bei Gross und Klein beliebt.

(Fotos: Mutterkuh Schweiz)